

Was lernt man aus der Geschichte?

Es haben vor unserer Zeit viele Menschen gelebt, die sich als Helden im Kriege, als Staatsmänner, Künstler, Gelehrte, Handwerker und Ackerbauer merkwürdig gemacht haben. Sie haben sich merkwürdig gemacht entweder durch gute Handlungen, wodurch Segen über die Menschheit gekommen, und ihr Name berühmt geworden ist, z. B. durch wohlthätige Erfindungen, dadurch, daß sie Wohlstand, Kenntnisse und Sittlichkeit unter ihren Mitbürgern verbreiteten — oder sie haben sich merkwürdig gemacht durch böse Handlungen, so daß ihr Name berüchtigt ist, z. B. durch Grausamkeit gegen ihre Mitmenschen, durch Zerstörung wohlthätiger Einrichtungen, durch Unterdrückung der Wahrheit, durch Einführung schlechter Sitten. — Oft aber sind auch Menschen bloß dadurch merkwürdig, daß sie sonderbare Schicksale erlebt haben, daß sie in ihrem Leben außerordentliches Glück oder außerordentliches Unglück erfahren, oder daß ihr Leben eine Kette der abwechselndsten bald frohen, bald trüben Erfahrungen war.

Es haben sich ferner viele Begebenheiten auf der Erde ereignet, die so groß und so wunderbar sind, daß ihr Andenken sich lange, lange unter den Menschen erhalten hat und erhalten wird. Staaten, die anfangs klein waren, wurden durch Kriege, durch Handel, durch geistvolle und kunstreiche Ausbildung ihrer Kräfte groß und mächtig, und mächtige Königreiche wurden geschwächt durch Kriege, stürzten durch Uebermuth sich selbst ins Verderben, oder